

Storm, Theodor: Nun sei mir heimlich zart und lieb (1852)

- 1 Setz' deinen Fuß auf meinen nun!
- 2 Mir sagt es: ich verließ die Welt,
- 3 Um ganz allein auf dir zu ruhn;

- 4 Und dir: o ließe mich die Welt,
- 5 Und könnt' ich friedlich und allein,
- 6 Wie deines leichten Fußes jetzt,
- 7 So deines Lebens Träger sein!

(Textopus: Nun sei mir heimlich zart und lieb. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8178>)